Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0062/2020/AN

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates

Antragsdatum: 12.05.2020

Federführung:

Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

Schäden durch Dachse auf dem Handschuhsheimer Friedhof

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. Dezember 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Hand- schuhsheim	03.12.2020	Ö		

. . .

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 03.12.2020

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0062/2020/AN

Abbildung des Antrages: CDU CDU CDU-Bezirksbeiratsfraktion Handschuhsheim Hermann Heck Dr. Peer Hübel Johannes Laule Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner Rathaus, Marktplatz 10 69117 Heidelberg 12. Mai 2020 Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner, für die nächste Sitzung des Bezirksbeirats Handschuhsheim stellen die Bezirksbeiräte der CDU-Fraktion den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen: Bejagung von Dachsen auf dem Handschuhsheimer Friedhof Der Bezirksbeirat bittet um Prüfung der Möglichkeit, die Dachse auf dem Handschuhsheimer Friedhof nach dem Ende der Schonzeit zu bejagen und wenn möglich einzufangen und an einer anderen Stelle wieder auszuwildern. Begründung Seit über zwei Jahren haben Dachse auf dem Handschuhsheimer Friedhof ihr Revier. Seit dieser Zeit werden regelmäßig Gräber durchwühlt und Grablaternen aufgebrochen und zerstört. Durch die Dachse entsteht ein wirtschaftlicher Schaden für die Hinterbliebenen und die ortsansässigen Friedhofsgärtner. Die notwendige Neubepflanzung ist für viele ältere Mitbürger, die oft die Grabpflege übernehmen, eine sehr beschwerliche Arbeit. Mit freundlichen Grüßen Hermann Heck Dr. Peer Hübel Johannes Laule

gezeichnet "Aus der Mitte des Bezirksbeirates"